

**Niederschrift
zur konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Haseldorf
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 20.06.2018

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:45 Uhr

Ort, Raum: Restaurant "Haseldorfer Hof", Hauptstraße 32

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stefan Biermans	BfH	
Herr Wilfried Kahnert	BfH	
Herr Thomas Körner	CDU	
Herr Andreas Langbehn	BfH	
Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa	SPD	
Frau Helga Millahn	CDU	
Frau Dagmar Schmidt	CDU	
Herr Uwe Schölermann	CDU	amtierender Vorsitzender für TOP 1-3
Herr Dr. Frank Schoppa	BfH	
Herr Dr. Helmut Schübbe	CDU	
Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Sellmann	Sell- BfH	Vorsitzender
Frau Gisela Speer	BfH	
Herr Dr. Boris Steuer	SPD	ab 19:44 Uhr

Außerdem anwesend

Herr Thomas Hölck	SPD
Herr Gerhard Koopmann	
Herr Hans-Heinrich Millahn	CDU
Herr Stefan Nickels	CDU
Herr Hans-Jürgen Schuldt	CDU
Frau Petra Triepels	SPD
Zuhörer	54

Presse

Regionalausgabe Pinneberg
Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Nina Falkenhagen

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen
Herr Frank Wulff

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 30.05.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Haseldorf ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 30 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- Hinter TOP 9 wird der TOP „Neufassung der Hauptsatzung der Gemeindevertretung Haseldorf“ eingefügt.
- Hinter TOP 26 wird der TOP „Nutzung gemeindlicher Räume; hier: Antrag der BfH-Fraktion“ eingefügt.
- Hinter TOP 27 wird der nichtöffentliche Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ einschließlich der per Nachsendung versandten Unterpunkte eingefügt.
- Am Ende der Tagesordnung wird der TOP „Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse“ eingefügt.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Ehrung und Verabschiedung von Gemeindevertretern
2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Bürgermeister
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung unter Leitung des amtierenden Bürgermeisters
4. Feststellung der Fraktionen und deren Vorsitzenden
5. Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (Bürgermeisterin oder Bürgermeister) unter Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Ernennung, Vereidigung sowie Verpflichtung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie Einführung in ihr/sein Amt durch das älteste Mitglied
7. Wahl, Ernennung, Vereidigung, Verpflichtung und Amtseinführung der 1. stellv. Bürgermeisterin oder des 1. stellv. Bürgermeisters
8. Wahl, Ernennung, Vereidigung, Verpflichtung und Amtseinführung der 2. stellv. Bürgermeisterin oder des 2. stellv. Bürgermeisters

9. Verpflichtung der Gemeindevertretung und Einführung in ihr Amt durch die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister
10. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeindevertretung Haseldorf
Vorlage: 0136/2018/HaD/BV
11. Wahl der Mitglieder der gemeindlichen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
12. Wahl der stellvertretenden Mitglieder der gemeindlichen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter
14. Wahl eines weiteren Mitgliedes und eines Stellvertreters in den Amtsausschuss
15. Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister in den Amtsausschuss
16. Wahl der Mitglieder in den Sonderausschuss zur energetischen Sanierung oder dem Neubau der Grundschule und Turnhalle Haseldorf
17. Bestellung des Ausschusses zur Vorprüfung des Wahlergebnisses und evtl. Widersprüche (Wahlprüfungsausschuss) nach § 39 GKWG
18. Besetzung des Kindergartenbeirates für die Kindertagesstätte sowie Wahl der persönlichen Stellvertreter
19. Wahl von 2 Mitgliedern und deren Stellvertretern in die Verbandsversammlung des Schulverbandes
20. Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister in den Schulverband
21. Wahl von 2 Mitgliedern und deren Stellvertretern in die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes Pinneberg
22. Wahl eines Mitgliedes und eines Stellvertreters in den Zweckverband Breitband
23. Besetzung des Energiebeirates der Stadtwerke Wedel GmbH
Vorlage: 0126/2018/HaD/BV
24. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
25. Einwohnerfragestunde
26. Bericht der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters
27. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019-2023
Vorlage: 0132/2018/HaD/BV
28. Nutzung gemeindlicher Räume; hier: Antrag der BfH-Fraktion
Vorlage: 0133/2018/HaD/BV

29. Verschiedenes

31. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Ehrung und Verabschiedung von Gemeindevertretern

Herr Schölermann verabschiedet Frau Triepels als Gemeindevertreterin und spricht ihr Dank und Anerkennung aus. Frau Triepels nutzt die Gelegenheit für eine kurze Rede. Sie habe die Zeit als Gemeindevertreterin als anstrengend und belebend empfunden.

Anschließend spricht Herr Schölermann Herrn Stefan Nickels anlässlich seines Ausscheidens aus der Gemeindevertretung Dank und Anerkennung aus.

Herrn Hölck werden ebenfalls Dank und Anerkennung für seine über zwanzigjährige nun endende Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung ausgesprochen. Herr Hölck berichtet kurz aus der Vergangenheit und wünscht der neuen Gemeindevertretung viel Erfolg.

Herr Hans-Heinrich Millahn und Herr Hans-Jürgen Schuldt scheiden ebenfalls nach über zwanzig Jahren aus der Gemeindevertretung aus. Auch Ihnen spricht Herr Schölermann Dank und Anerkennung aus.

Herr Gerhard Koopmann wird ebenfalls von Herrn Schölermann als Gemeindevertreter verabschiedet. Herr Koopmann wirkte seit 1974 in der Gemeindevertretung mit. Herr Schölermann lobt sein großes ehrenamtliches Engagement, auch außerhalb der politischen Gremien, und spricht ihm Dank und Anerkennung aus.

Herr Koopmann hält eine Rede „op Platt“. Er berichtet, dass er seinen ehrenamtlichen Pflichten gerne nachgekommen ist und bedankt sich bei der Verwaltung, besonders bei Frau Bornholdt und dem Fachbereich Bauen und Liegenschaften, für die große Hilfsbereitschaft und gute Zusammenarbeit.

Ebenfalls zu verabschieden ist Herr Dirk Koopmann, der an der Sitzung jedoch nicht teilnehmen kann.

Nach den Verabschiedungen ehrt Herr Schölermann Herrn Dr. Boris Steuer anlässlich seiner 10-jährigen Mitgliedschaft und spricht ihm hierfür Dank und Anerkennung aus. Herr Dr. Steuer hält ebenfalls eine kurze Rede. Er hoffe auf eine gute Zusammenarbeit in der neuen Gemeindevertretung.

Allen Geehrten werden eine Ehrenurkunde, ein Blumenstrauß und ein Gutschein überreicht.

zu 2 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den amtierenden Bürgermeister

Herr Schölermann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung unter Leitung des amtierenden Bürgermeisters

Herr Schölermann stellt als ältestes Mitglied Herrn Klaus-Dieter Sellmann fest. Herr Sellmann erklärt seinen Verzicht auf den Vorsitz. Frau Helga Millahn wird als zweitältestes Mitglied festgestellt. Somit übernimmt Frau Helga Millahn den Vorsitz der Gemeindevertretung.

Herr Schölermann nutzt die Gelegenheit, sich für die Zusammenarbeit zu bedanken. Einen besonderen Dank richtet er an die CDU-Fraktion sowie an die Verwaltung. Außerdem bedankt er sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen.

zu 4 Feststellung der Fraktionen und deren Vorsitzenden

Frau Millahn stellt folgende Fraktionen sowie deren Mitglieder, Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden fest:

Die SPD-Fraktion besteht aus Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa (stv. Fraktionsvorsitzende) und Herrn Dr. Boris Steuer (Fraktionsvorsitzender).

Die CDU- Fraktion setzt sich zusammen aus Herrn Thomas Körner, Frau Helga Millahn, Frau Dagmar Schmidt (Stv. Fraktionsvorsitzende), Herrn Uwe Schölermann (Fraktionsvorsitzender) und Herrn Dr. Helmut Schübbe.

Die BfH-Fraktion bildet sich aus Herrn Stefan Biermans, Herrn Wilfried Kahnert (Stv. Fraktionsvorsitzender), Herrn Andreas Langbehn, Herrn Dr. Frank Schoppa, Herrn Klaus-Dieter Sellmann und Frau Gisela Speer (Fraktionsvorsitzende).

zu 5 Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (Bürgermeisterin oder Bürgermeister) unter Leitung des ältesten Mitgliedes

Frau Millahn bittet um Vorschläge zur Wahl der/des Bürgermeister/in.

Frau Speer schlägt Herrn Klaus-Dieter Sellmann vor.

Herr Schölermann schlägt Frau Gisela Speer vor, da diese die meisten Wählerstimmen erhalten habe. Auf Nachfrage von Frau Millahn erklärt Frau Speer, dass sie sich nicht zur Verfügung stellt.

Herr Schölermann beantragt die Abstimmung in geheimer Wahl.

Nachdem Herr Jürgensen das Prozedere erläutert hat, wird geheim mittels Stimmzetteln über den Kandidaten Klaus-Dieter Sellmann abgestimmt. Frau Millahn gibt anschließend das Ergebnis bekannt:

Auf Herrn Sellmann entfielen 8 Stimmen bei 5 Enthaltungen.

Damit ist Herr Klaus-Dieter Sellmann zum Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf gewählt.

zu 6 Ernennung, Vereidigung sowie Verpflichtung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie Einführung in ihr/sein Amt durch das älteste Mitglied

Frau Millahn verpflichtet Herrn Sellmann durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf ein.

Herr Sellmann wird anschließend durch Herrn Schölermann unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Bürgermeister ernannt.

Anschließend wird Herr Sellmann durch Wiederholen der Eidesformel von Frau Millahn vereidigt.

Herr Sellmann bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die historisch hohe Wahlbeteiligung an der Kommunalwahl. Weiter spricht er der Verwaltung und seiner abwesenden Ehefrau seinen Dank aus. Er betont sich an das Wahlprogramm halten zu wollen und bietet allen Fraktionen die Zusammenarbeit an. Ideen und Anregungen zum Wohl der Gemeinden seien fraktionsübergreifend willkommen.

zu 7 Wahl, Ernennung, Vereidigung, Verpflichtung und Amtseinführung der 1. stellv. Bürgermeisterin oder des 1. stellv. Bürgermeisters

Herr Sellmann übernimmt den Vorsitz. Er bittet um Vorschläge zur Wahl der/s 1. Stellvertretenden Bürgermeister/in.

Herr Dr. Schübbe schlägt Herrn Uwe Schölermann zur Wahl als 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. Herr Schölermann erklärt, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen.

Herr Sellmann lässt anschließend über den Vorschlag wie folgt offen per Handzeichen abstimmen:

5 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen

Herr Uwe Schölermann ist somit zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf gewählt.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Schölermann durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf ein.

Herr Schölermann wird anschließend unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum 1. stellvertretenden Bürgermeister ernannt sowie durch Wiederholen der Eidesformel vereidigt.

zu 8 Wahl, Ernennung, Vereidigung, Verpflichtung und Amtseinführung der 2. stellv. Bürgermeisterin oder des 2. stellv. Bürgermeisters

Herr Sellmann bittet um Vorschläge zur Wahl der/s 2. Stellvertretenden Bürgermeister/in.

Sowohl die BfH- als auch die SPD-Fraktion haben hier ein Besetzungsrecht.

Frau Dr. Meyer-Schoppa schlägt Herrn Dr. Boris Steuer zur Wahl als 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. Herr Dr. Steuer erklärt, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen.

Geheime Wahl wird nicht beantragt. Herr Sellmann lässt anschließend über den Vorschlag wie folgt offen per Handzeichen abstimmen:

8 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

Herr Dr. Boris Steuer ist somit zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf gewählt.

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Dr. Steuer per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf ein.

Herr Dr. Steuer wird anschließend unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum 2. stellvertretenden Bürgermeister ernannt und durch Wiederholen der Eidesformel vereidigt.

zu 9 Verpflichtung der Gemeindevertretung und Einführung in ihr Amt durch die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister

Herr Sellmann verpflichtet die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

**zu 10 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeindevertretung Haseldorf
Vorlage: 0136/2018/HaD/BV**

Herr Sellmann erteilt Herrn Wulff das Wort. Dieser erläutert die vorgeschlagene Änderung der Hauptsatzung. Anschließend begründet Herr Dr. Steuer den Antrag auf Erweiterung der Mitgliederzahl in den Ausschüssen: Die SPD-Fraktion besteht nur aus 2 Mitgliedern. Eine kontinuierliche Besetzung des Ausschusssitzes ist daher nicht möglich, sodass der Ausschuss dann mit 6 statt mit 7 Mitgliedern tagen würde. Stimmgleichheit sei daher in vielen Fällen zu befürchten. Er spricht sich daher für die Erweiterung auf 8 Sitze aus.

Herr Schölermann teilt zunächst mit, dass die Aufgabe „Feuerwehrangelegenheiten“ im Finanz- und nicht im Bauausschuss behandelt wird. Alle Fraktionen waren sich vor der Wahl einig, die Ausschussgröße vor der Kommunalwahl festzulegen, um zu vermeiden, dass die Größe der Ausschüsse zum Vor- oder Nachteil einzelner Fraktionen geändert wird.

Anschließend geht Herr Schölermann auf den Antrag der CDU-Fraktion ein, die Ausschussgröße auf 9 Sitze zu ändern, sollte an dem Antrag der SPD-Fraktion weiterhin festgehalten werden, um die Mehrheitsverhältnisse nicht zu verschieben.

Nach kurzer Diskussion wird zunächst über die beiden Varianten zur Erweiterung der Ausschüsse abgestimmt:

1. Antrag der CDU-Fraktion:

Erweiterung des Finanz-, Bau- und Sport-, Kultur- und Umweltausschusses auf 9 Sitze

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 8 Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag der CDU-Fraktion abgelehnt.

2. Antrag der SPD-Fraktion:

Erweiterung des Finanz-, Bau- und Sport-, Kultur- und Umweltausschusses auf 8 Sitze

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 5 Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag der SPD-Fraktion angenommen.

Sodann wird über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Haseldorf wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Haseldorf mit folgenden Änderungen:

- Die Zusammensetzung der Ausschüsse erfolgt gemäß Variante 1.
- Die Aufgabe „Feuerwehrangelegenheiten“ wird dem Finanzausschuss zugewiesen und entfällt damit beim Bauausschuss.

Die Neufassung der Hauptsatzung ist der **Protokollanlage** zu entnehmen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Wahl der Mitglieder der gemeindlichen Ausschüsse nach der Hauptsatzung

Herr Sellmann fragt, ob eine Fraktion die Verhältniswahl beantragen würde. Herr Schölermann beantragt für die CDU-Fraktion die Wahl der Ausschussmitglieder im Verhältniswahlverfahren gemäß § 46 Abs. 1 i.V.m. § 40 Abs. 4 GO.

Herr Dr. Steuer erklärt, dass die BfH- und die SPD-Fraktion eine Zählgemeinschaft bilden werden. Herr Wulff teilt mit, dass diese Möglichkeit bereits vor der Sitzung geprüft wurde. Da hierdurch die CDU-Fraktion als nichtbeteiligte Fraktion nicht benachteiligt wird, ist die Bildung der Zählgemeinschaft rechtlich zulässig. Er erläutert das weitere Verfahren.

Die Fraktionen stellen zunächst für den **Finanzausschuss** Listen mit Vertreter/innen ihrer Fraktion auf. Die Namen werden von Herrn Wulff verlesen. Herr Sellmann lässt anschließend über die einzelnen Namenslisten wie folgt abstimmen:

Auf die Liste der CDU-Fraktion entfallen 5 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen.

Auf die Liste der Zählgemeinschaft BfH/SPD entfallen 8 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen.

Die einzelnen Abstimmungsergebnisse werden anschließend nach dem Zählverfahren Sainte-Laguë/Schepers ins Verhältnis gesetzt und eine Sitzverteilung analog der ermittelten Höchstzahlen vorgenommen. Der Finanzausschuss setzt sich dadurch wie folgt zusammen:

BfH / SPD	CDU
Udo Hülsen (bgl. Mtgl.)	Hans-Werner Fesefeldt (bgl. Mtgl.)
Michael Bauer (bgl. Mtgl.)	Dr. Helmut Schübbe
Wilfried Kahnert	Uwe Schölermann
Stefan Biermans	
Dr. Boris Steuer	

Da die Zahl der bürgerlichen Mitglieder bereits erreicht war, kann die rechnerisch auf Stefan Nickels auf der List der CDU-Fraktion entfallene Höchstzahl nicht berücksichtigt werden, sodass diese Höchstzahl an den nächsten Gemeindevertreter dieser Liste vergeben wurde.

Anschließend stellen die Fraktionen für den **Bauausschuss** Listen mit Vertreter/innen ihrer Fraktion auf. Die Namen werden von Herrn Wulff verlesen. Herr Sellmann lässt anschließend über die einzelnen Namenslisten wie folgt abstimmen:

Auf die Liste der CDU-Fraktion entfallen 5 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen.

Auf die Liste der Zählgemeinschaft BfH/SPD entfallen 8 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen.

Die einzelnen Abstimmungsergebnisse werden anschließend nach dem Zählverfahren Sainte-Laguë/Schepers ins Verhältnis gesetzt und eine Sitzverteilung analog der ermittelten Höchstzahlen vorgenommen. Der Bauausschuss setzt sich dadurch wie folgt zusammen:

BfH / SPD	CDU
Daniel Kullig (bgl. Mtgl.)	Dirk Koopmann (bgl. Mtgl.)
Thomas Hölck (bgl. Mtgl.)	Thomas Körner
Wilfried Kahnert	Uwe Schölermann
Dr. Frank Schoppa	
Dr. Boris Steuer	

Da die Zahl der bürgerlichen Mitglieder bereits erreicht war, kann die rechnerisch auf Olaf Schwarck (List der CDU-Fraktion) entfallene Höchstzahl nicht berücksichtigt werden, sodass diese Höchstzahl an den nächsten Gemeindevertreter dieser Liste vergeben wurde.

Es folgt die Wahl der Mitglieder für den **Sport-, Kultur- und Umweltausschuss**. Die Fraktionen stellen zunächst Listen mit Vertreter/innen ihrer Fraktion auf. Die Namen werden von Herrn Wulff verlesen. Herr Sellmann lässt anschließend über die einzelnen Namenslisten wie folgt abstimmen:

Auf die Liste der CDU-Fraktion entfallen 5 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen.

Auf die Liste der Zählgemeinschaft BfH/SPD entfallen 8 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen.

Die einzelnen Abstimmungsergebnisse werden anschließend nach dem Zählverfahren Sainte-Laguë/Schepers ins Verhältnis gesetzt und eine Sitzverteilung analog der ermittelten Höchstzahlen vorgenommen. Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss setzt sich dadurch wie folgt zusammen:

BfH / SPD	CDU
Kerstin Plüschau (bgl. Mtgl.)	Hans-Jürgen Schuldt (bgl. Mtgl.)
Petra Triepels (bgl. Mtgl.)	Dagmar Schmidt
Andreas Langbehn	Helga Millahn
Gisela Speer	
Dr. Heike Meyer-Schoppa	

Da die Zahl der bürgerlichen Mitglieder bereits erreicht war, kann die rechnerisch auf Roman Voß (List der CDU-Fraktion) entfallene Höchstzahl nicht berücksichtigt werden, sodass diese Höchstzahl an den nächsten Gemeindevertreter dieser Liste vergeben wurde.

Abschließend stellen die Fraktionen für den **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung** Listen mit Vertreter/innen ihrer Fraktion auf. Die Namen werden von Herrn Wulff verlesen.

Herr Sellmann lässt anschließend über die einzelnen Namenslisten wie folgt abstimmen:

Auf die Liste der CDU-Fraktion entfallen 5 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen.

Auf die Liste der Zählgemeinschaft BfH/SPD entfallen 8 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen.

Die einzelnen Abstimmungsergebnisse werden anschließend nach dem Zählverfahren Sainte-Laguë/Schepers ins Verhältnis gesetzt und eine Sitzverteilung analog der ermittelten Höchstzahlen vorgenommen. Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung setzt sich dadurch wie folgt zusammen:

BfH / SPD	CDU
Wilfried Kahnert	Dr. Helmut Schübbe

zu 12 Wahl der stellvertretenden Mitglieder der gemeindlichen Ausschüsse nach der Hauptsatzung

Herr Wulff erläutert die in der Hauptsatzung der Gemeinde Haseldorf vorgesehene sogenannte Poolvertretung.

Beschluss:

Die in § 5 Abs. 4 der Hauptsatzung festgelegte Regelung, dass jede Fraktion die ihr angehörenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter zu stellvertretenden Ausschussmitgliedern bestimmt, wird bestätigt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter

Herr Wulff erläutert das Wahlverfahren für die Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter. Herr Sellmann bittet die Fraktionen je nach Zugriffsrecht um Nennung eines Ausschusses zur Besetzung der Stelle der/des Vorsitzenden.

Die BfH-Fraktion schlägt Herrn Wilfried Kahnert als Vorsitzenden des **Bauausschusses** vor. Über den Vorschlag wird wie folgt abgestimmt:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Herr Kahnert ist damit Vorsitzender des Bauausschusses.

Die CDU-Fraktion schlägt Frau Dagmar Schmidt als Vorsitzende des **Sport-, Kultur- und Umweltausschusses** vor.

Auf diesen Vorschlag entfallen **11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.**

Damit ist Frau Dagmar Schmidt zur Vorsitzenden des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses gewählt.

Das nächste Zugriffsrecht liegt gleichermaßen bei der BfH- und SPD-Fraktion. Die SPD erklärt, das Zugriffsrecht auf den Vorsitzenden des Finanzausschusses ausüben zu wollen. Die BfH bekundet den Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung benennen zu wollen. Somit liegt hier keine Überschneidung vor. Beide Fraktionen können ihr Zugriffsrecht nutzen.

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Dr. Boris Steuer als Vorsitzenden des **Finanzausschusses** vor. Über den Vorschlag wird wie folgt abgestimmt:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Herr Dr. Boris Steuer ist damit Vorsitzender des Finanzausschusses.

Als Vorsitzenden für den **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung** schlägt die BfH-Fraktion Herrn Wilfried Kahnert vor.

Auf diesen Vorschlag entfallen **12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung**.

Somit ist Herr Wilfried Kahnert zum Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung gewählt.

Im Anschluss werden die Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt:

Die BfH-Fraktion schlägt Herrn Daniel Kullig als Stv. Vorsitzenden des **Bauausschusses** vor. Über den Vorschlag wird wie folgt abgestimmt:

8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Daniel Kullig ist damit Stv. Vorsitzender des Bauausschusses.

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Uwe Schölermann als Stv. Vorsitzenden des **Finanzausschusses** vor.

Auf diesen Vorschlag entfallen **5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen**.

Damit ist Herr Uwe Schölermann zum Stv. Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt.

Das nächste Zugriffsrecht liegt erneut gleichermaßen bei der BfH- und SPD-Fraktion. Die SPD erklärt, das Zugriffsrecht auf den Stv. Vorsitzenden des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses ausüben zu wollen. Die BfH bekundet den Stv. Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung benennen zu wollen. Somit liegt hier keine Überschneidung vor. Beide Fraktionen können ihr Zugriffsrecht nutzen.

Als Stv. Vorsitzenden für den **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung** schlägt die BfH-Fraktion Herrn Dr. Helmut Schübbe vor.

Auf diesen Vorschlag entfallen **11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltung**.

Somit ist Herr Dr. Helmut Schübbe zum Stv. Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung gewählt.

Die SPD-Fraktion schlägt Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa als Stv. Vorsitzende des **Sport-, Kultur- und Umweltausschusses** vor. Über den Vorschlag wird wie folgt abgestimmt:

8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa ist damit Stv. Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses.

zu 14 Wahl eines weiteren Mitgliedes und eines Stellvertreters in den Amtsausschuss

Herr Wulff erläutert, dass hier die CDU-Fraktion das Zugriffsrecht habe.

Herr Dr. Schübbe schlägt daraufhin Herrn Uwe Schölermann als weiteres Mitglied vor.

Herr Sellmann lässt über diesen Vorschlag mit folgendem Ergebnis abstimmen:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen

Herr Schölermann schlägt Herrn Dr. Helmut Schübbe als Stellvertretendes Mitglied vor.

Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen

Somit wurde Herr Uwe Schölermann als weiteres Mitglied und Herr Dr. Helmut Schübbe als Stellvertretendes Mitglied in den Amtsausschuss gewählt.

zu 15 Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister in den Amtsausschuss

In diesem Falle hat die BfH-Fraktion das Zugriffsrecht. Frau Speer schlägt Herrn Dr. Frank Schoppa als Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Gemeindevertretung wählt Herrn Dr. Frank Schoppa daraufhin zum Stellvertreter des Bürgermeisters im Amtsausschuss.

8 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

zu 16 Wahl der Mitglieder in den Sonderausschuss zur energetischen Sanierung oder dem Neubau der Grundschule und Turnhalle Haseldorf

Auf Nachfrage von Frau Schmidt erläutert Herr Schölermann die bisherige Tätigkeit des Ausschusses, der zu gleichen Teilen aus Vertretern der Gemeinden Haseldorf und Haselau besteht.

Herr Wulff berichtet, dass die Gemeindevertretung Haselau auf ihrer letzten Sitzung beschlossen hat, die Aufgaben des Ausschusses um den Punkt „bauliche Unterhaltung des Kindergartens“ zu erweitern und die Gemeinde Haseldorf gebeten, dieser Erweiterung zuzustimmen.

Herr Schölermann hält die Aufgabenerweiterung für sinnvoll. Für die Besetzung des Ausschusses regt er an, dass die 4 Mitglieder aus dem Bürgermeister und einer Person jeder Fraktion gebildet werden.

Herr Dr. Steuer bittet um Diskussion, ob die bauliche Entwicklung der Betreuungsklasse ebenfalls in dem Ausschuss behandelt werden soll. Herr Schölermann gibt zu bedenken, dass die Räume zwar der Gemeinde gehören, Träger jedoch das Amt ist, sodass das Amt letztlich die Beschlüsse fassen muss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufgaben des Sonderausschusses zur energetischen Sanierung oder dem Neubau der Grundschule und Turnhalle Haseldorf um die Aufgabe „bauliche Unterhaltung des Kindergartens“ zu erweitern.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 1 Enthaltung: 0

Die Gemeindevertretung ist sich einig, die 3 weiteren Mitglieder en bloc zu wählen. Daraufhin werden Herr Wilfried Kahnert, Herr Uwe Schölermann und Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa **einstimmig (13)** zu Mitgliedern des Sonderausschusses zur energetischen Sanierung oder dem Neubau der Grundschule und Turnhalle Haseldorf gewählt.

zu 17 Bestellung des Ausschusses zur Vorprüfung des Wahlergebnisses und evtl. Widersprüche (Wahlprüfungsausschuss) nach § 39 GKWG

Die Gemeindevertretung ist sich einig, eine Person jeder Fraktion in den Ausschuss zur Vorprüfung des Wahlergebnisses und evtl. Widersprüche (Wahlprüfungsausschuss) nach § 39 GKWG zu wählen. Die Abstimmung erfolgt en bloc:

In den Ausschuss zur Vorprüfung des Wahlergebnisses und evtl. Widersprüche (Wahlprüfungsausschuss) nach § 39 GKWG werden Herr Uwe Schölermann, Herr Daniel Kullig und Herr Dr. Boris Steuer gewählt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen

zu 18 Besetzung des Kindergartenbeirates für die Kindertagesstätte sowie Wahl der persönlichen Stellvertreter

Herr Wulff erläutert, dass zu diesem Punkt keine Wahl erfolgt, sondern ein Entsendungsbeschluss gefasst werden muss.

Herr Schölermann schlägt Frau Dr. Meyer-Schoppa und sich selber vor. Frau Speer schlägt Herrn Langbehn und sich selber vor. Da damit mehr Vorschläge vorliegen, als Plätze zu besetzen sind, muss über die Reihenfolge der Abstimmung über die Personen beschlossen werden.

Herr Sellmann unterbricht die Sitzung von 21:36 Uhr.

Um 21:46 Uhr eröffnet Herr Sellmann die Sitzung wieder und gibt die gemeinsam festgelegte Liste der Kandidaten und deren Reihenfolge bekannt: Herr Andreas Langbehn, Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa, Frau Helga Millahn und Frau Gisela Speer. Über diese Vorschläge wird wie folgt einzeln abgestimmt:

Herr Andreas Langbehn: **8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa: **8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Frau Helga Millahn: **4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen**

Auf die Abstimmung über Frau Gisela Speer wird im gegenseitigen Einvernehmen verzichtet.

Somit werden Herr Andreas Langbehn und Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa in den Kindergartenbeirat für die Kindertagesstätte entsendet.

Die Verwaltung wird gebeten, allen Gemeindevertreter/innen die Einladungen und Protokolle des Beirates zuzusenden.

Anmerkung der Verwaltung:

Einladungen und Protokolle werden in diesem Falle nicht durch die Verwaltung erstellt. Die Bitte wird daher an den Träger weitergegeben.

Als persönliche Vertreter schlägt Frau Speer Herrn Michael Bauer und sich selber vor. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Sellmann mit folgendem Ergebnis über die zwei Personen abstimmen lässt:

Frau Gisela Speer: **8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Herr Michael Bauer: **8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Somit werden Frau Gisela Speer und Herr Michael Bauer als persönliche Vertreter in den Kindergartenbeirat für die Kindertagesstätte entsendet.

zu 19 Wahl von 2 Mitgliedern und deren Stellvertretern in die Verbandsversammlung des Schulverbandes

Herr Schölermann beantragt Verhältniswahl, zieht diesen Antrag jedoch wieder zurück. Sodann werden Herr Uwe Schölermann und Herr Daniel Kullig vorgeschlagen und **einstimmig (13)** als weitere Mitglieder in die Verbandsversammlung des Schulverbandes en bloc gewählt.

Als Stellvertreterinnen werden Frau Helga Millahn und Frau Gisela Speer ebenfalls **einstimmig (13)** en bloc gewählt.

zu 20 Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister in den Schulverband

Herr Jürgensen erläutert, dass kraft Gesetz der Vertreter des Bürgermeisters diesen auch beim Schulverband vertritt. Dieser Punkt kann somit entfallen.

zu 21 Wahl von 2 Mitgliedern und deren Stellvertretern in die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes Pinneberg

Als Mitglieder in die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes Pinneberg werden Herr Thoms Körner und Herr Stefan Biermans vorgeschlagen und **einstimmig (13)** en bloc gewählt.

Als Stellvertreter werden Herr Uwe Schölermann und Herr Daniel Kullig ebenfalls **einstimmig (13)** en bloc gewählt.

zu 22 Wahl eines Mitgliedes und eines Stellvertreters in den Zweckverband Breitband

Der Bürgermeister und sein Stellvertreter sind kraft Amtes Mitglied des Zweckverbandes. Es ist noch ein weiteres Mitglied und ein/e Stellvertreter/in des weiteren Mitgliedes zu wählen.

Frau Schmidt schlägt Herrn Schölermann als weiteres Mitglied vor.

Mit **11 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen** wird Herr Schölermann als weiteres Mitglied in den Zweckverband Breitband gewählt.

Herr Schölermann schlägt Herrn Dr. Schübbe als Stellvertreter vor. Dieser wird daraufhin zum Stellvertreter des weiteren Mitgliedes in den Zweckverband Breitband gewählt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

**zu 23 Besetzung des Energiebeirates der Stadtwerke Wedel GmbH
Vorlage: 0126/2018/HaD/BV**

In den Energiebeirat der Stadtwerke Wedel sind neben dem Bürgermeister ein weiteres Mitglied, ein stellvertretendes weiteres Mitglied sowie ein Vertreter des Bürgermeisters zu wählen.

Frau Schmidt schlägt Herrn Schölermann als weiteres Mitglied vor. Frau Speer schlägt Herrn Biermans und Herr Dr. Steuer schlägt sich selber vor. Vor der Abstimmung über die Reihenfolge der Abstimmung über die Vorschläge unterbricht Herr Sellmann die Sitzung um 22:06 Uhr.

Als Herr Sellmann die Sitzung um 22:09 Uhr wieder aufnimmt, teilt Herr Biermanns für die BfH-Fraktion mit, dass der Vorschlag für das weitere Mitglied zurückgenommen wird. Damit sind nunmehr Herr Dr. Steuer und Herr Schölermann vorgeschlagen. Herr Sellmann stellt die Reihenfolge Dr. Boris Steuer und Uwe Schölermann zur Abstimmung.

Die Reihenfolge wird wie vorgeschlagen festgelegt. **Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen.**

Vor dem Entsendungsbeschluss wird die Verwaltung gebeten, allen Gemeindevertreter/innen die Einladungen und Protokolle des Beirates zuzusenden.

Anmerkung der Verwaltung:

Einladungen und Protokolle werden in diesem Falle nicht durch die Verwaltung erstellt. Die Bitte wird daher an den Träger weitergegeben.

Sodann wird über die Entsendung von Herrn Dr. Steuer wie folgt abgestimmt:

8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Somit wird Herr Dr. Boris Steuer als weiteres Mitglied in den Energiebeirat entsendet. Die Abstimmung über den zweiten Vorschlag entfällt.

Als Stellvertreter des Bürgermeisters im Energiebeirat wird Herr Uwe Schölermann vorgeschlagen und mit **9 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen** gewählt.

Herr Stefan Biermans wird auf Vorschlag von Frau Speer zum Stellvertreter des weiteren Mitgliedes gewählt (**8 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen**).

zu 24 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 25 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 26 Bericht der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters

Herr Sellmann berichtet, dass zeitnah eine Sondersitzung aufgrund des Dachschadens der Kindertagesstätte einberufen werden wird.

**zu 27 Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019-2023
Vorlage: 0132/2018/HaD/BV**

Herr Neve ist den Gemeindevertreter/innen nicht bekannt. Daher kommen die Anwesenden nach einer kurzen Diskussion überein, über die eingegangenen Bewerbungen einzeln abzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die eingegangene Bewerbung von **Stefan Neve** zur Schöffenwahl zuzulassen.

Mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Ja: 1 Nein: 6 Enthaltung: 6

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die eingegangene Bewerbung von **Gabriele Koopmann** zur Schöffenwahl zuzulassen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 28

Nutzung gemeindlicher Räume; hier: Antrag der BfH-Fraktion

Vorlage: 0133/2018/HaD/BV

Herr Sellmann verliest den vorliegenden Antrag. Herr Dr. Schoppa stellt klar, dass die Nutzung nur im Einvernehmen mit den Vorständen erfolgen soll. Herr Dr. Steuer ergänzt auf einen Redebeitrag von Herrn Schölermann, der den Haseldorfer Hof als Ort vorschlägt und sich für eine strikte Trennung von Vereinen und Politik ausspricht, dass der Haseldorf Hof nicht geeignet sei, um vertrauliche Angelegenheiten zu besprechen. Es geht in dem Antrag zudem nicht um Wahlkampfveranstaltungen o. ä., so dass Vereine und Politik weiterhin getrennt seien. Es sei jedoch zu bedenken, dass im Sinne der Gemeinde eine Beteiligung der Vereine vielfach sinnvoll sei. Dies wird auch von Herrn Dr. Schoppa so gesehen. Herr Biermans berichtet, dass mittlerweile mehr als 30 Personen in der BfH mitarbeiten. Arbeitsgruppen etc. können aufgrund dieser Größe nicht mehr in privaten Räumen tätig werden.

Herr Jürgensen stellt ebenfalls heraus, dass die Nutzung der Räumlichkeiten nur im Einvernehmen mit den Vorständen/Vorsitzenden erfolgen soll. Hinsichtlich der Bandreißerkate gibt er zu bedenken, dass eine standesamtliche Trauung nicht mehr möglich sein wird, wenn die Räumlichkeiten auch politisch genutzt werden.

Herr Körner weist darauf hin, dass es in der Gemeinde Haseldorf nur noch eine Gaststätte gebe. Damit diese erhalten bleiben kann, sieht er es als Pflicht der Gemeindevertreter, dies zu unterstützen.

Sollte weiter an dem Antrag festgehalten werden, weißt Herr Schölermann daraufhin, dass der Wehrführer für Einrichtungen der Feuerwehr ebenfalls eingebunden werden sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass gemeindliche Einrichtungen von den in der Gemeindevertretung vertretenen politischen Gruppierungen/Vereinigungen, in Absprache mit den Vorständen/Vorsitzenden der Hauptnutzer der Einrichtung, genutzt werden dürfen. Die Nutzung von gemeindlichen Einrichtungen der Feuerwehr bedarf der Absprache mit dem Wehrführer.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 5 Enthaltung: 0

zu 29 Verschiedenes

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Sellmann um 22:36 Uhr die Öffentlichkeit zur Beratung des nichtöffentlichen Teils aus.

zu 31 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Sellmann stellt um 22:44 Uhr die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt die soeben gefassten Beschlüsse bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Sellmann um 22:45 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.07.2018

gez. Klaus-Dieter Sellmann
Bürgermeister

gez. Nina Falkenhagen
Protokollführerin